

Rittenhofener Härtetest für Regenschirme

Die ersten Tropfen fielen schon am frühen Morgen und ließen auch dann nicht nach, als sich kürzlich über 60 Interessierte am Backhaus in Rittenhofen eingefunden hatten, um den neuen Wanderweg rund um den Püttlingen-Köllerbacher Ortsteil offiziell einzuweihen. Der Förderverein Dorf Rittenhofen hatte sich zwar bestens gerüstet, auf das Regenwetter konnte man aber natürlich keinen Einfluss nehmen. Was Langschläfer abschreckt, hält einen richtigen Wanderer und Naturfreund dennoch nicht zurück. So ging es ab acht Uhr früh gemeinsam durch den Ort, am neuen Wegekreuz und am Keltengrab vorbei, in den Sprenger Wald, wo als Servicepunkt eine „Waldtankstelle“ eingerichtet war, um die tapferen Wanderer etwas aufzumuntern. Standesgemäß wurde

mit Sekt angestoßen, der jedoch durch den starken Regen sehr verdünnt in die Gläser kam. Vorbei an Mohnblumenfeldern, am Ehrenfriedhof in Sprengen und zurück ins Dorf über den „Kollebersch“. Unterwegs sah man noch eine Hinweistafel für den zukünftigen Standplatz einer „Napoleonsbank“, die dort bald zum Verweilen einladen soll. Zurück am Backhaus, erwartete die wackeren Wanderer ein zünftiges Frühstück, das viele Hotels und Restaurants wohl nicht annähernd so gut hingekriegt hätten. Gegen Ende der Veranstaltung bedankte sich Bürgermeister Martin Speicher noch einmal für die gute Organisation dieser und vieler anderer Veranstaltungen und nutzbringender Aktivitäten, die der Förderverein Dorf Rittenhofen hervorbringt.



Zum „Härtetest“ für Regenschirme wurde die jüngste Wanderung durch die schöne Köllertaler Natur, zu der der Förderverein Dorf Rittenhofen eingeladen hatte. Mehr als sechzig Unentwegte wollten dabei sein und erlebten trotz strömenden Regens eine erneut höchst erbauliche Gemeinschaftsveranstaltung des rührigen Köllerbacher Vereins.

